



## Nutritional Risk Screening

Mit einer optimalen Ernährung soll eine Verschlechterung der geistigen und körperlichen Funktionen sowie Krankheits- oder Behandlungskomplikationen verhindert und die Rekonvaleszenz verkürzt werden. Der Zweck des «Nutritional Risk Screenings» (NRS) besteht darin, eine vorhandene Mangelernährung oder das Risiko einer Mangelernährung während einer Hospitalisation zu erkennen. Falls das Erstscreening auffällig ist, wird das Hauptscreening durchgeführt. Die Durchführung des NRS wird von der «Europäischen Gesellschaft für Klinische Ernährung und Stoffwechsel» (ESPEN) für alle hospitalisierte Patienten empfohlen [1].

BMI < 20.5 kg/m<sup>2</sup>

Nein  Ja

Verminderte Nahrungszufuhr in der vergangenen Woche

Nein  Ja

Gewichtsverlust in den vergangenen 3 Monaten

Nein  Ja

Schwere Erkrankung (z. B. Intensivtherapie)

Nein  Ja

Beeinträchtigter Ernährungszustand

Normaler Ernährungszustand  **Mild**

Gewichtsverlust > 5 % in den vergangenen 3 Monaten

oder

Nahrungszufuhr unter 50-75 % des Normalbedarfs in der vergangenen Woche

**Moderat**

Gewichtsverlust > 5 % in den vergangenen 2 Monaten

oder

BMI zwischen 18.5 und 20.5 kg/m<sup>2</sup> und beeinträchtigter Allgemeinzustand

oder

Nahrungszufuhr unter 25-50 % des Normalbedarfs in der vergangenen Woche

**Schwer**

Gewichtsverlust > 5 % im vergangenen Monat

oder

BMI < 18.5 kg/m<sup>2</sup> und beeinträchtigter Allgemeinzustand

oder

Nahrungszufuhr unter 0-25 % des Normalbedarfs in der vergangenen Woche  
Schwere der Krankheit ( $\approx$  Stress-Stoffwechsel)

Keine oder leichte Erkrankung  **Mild**

z. B. Schenkelhalsfraktur, chronisch kranke Patienten mit akuten Komplikationen  
(Leberzirrhose, COPD), chronische Hämodialyse, Diabetes mellitus,

Tumorerkrankung  **Moderat**

z. B. grosse Bauchoperation, Schlaganfall, schwere Lungenentzündung,  
hämatologische Tumorerkrankung  **Schwer**

z. B. Kopfverletzung, Knochenmarkstransplantation, Patienten auf der  
Intensivstation

Alter  $\geq$  70 Jahre

Nein  Ja

## Referenzen

1. Kondrup J, Allison SP, Elia M et al. ESPEN guidelines for nutrition screening 2002. Clin Nutr 2003; 22: 415-421
2. Kondrup J, Rasmussen HH, Hamberg O et al. Nutritional risk screening (NRS 2002): a new method based on an analysis of controlled clinical trials. Clin Nutr 2003; 22: 321-336
3. Kondrup J, Johansen N, Plum LM et al. Incidence of nutritional risk and causes of inadequate nutritional care in hospitals. Clin Nutr 2002; 21: 461-468

© IN A NUTSHELL, Edition 2021